

## **Kurzdokumentation barocker Hallenschrank**

Vonderau Museum  
Jesuitenplatz 2

36037 Fulda

---

Objekt: Hallenschrank  
Einlieferung: März 2020

Beginn der Maßnahmen: März 2020  
Fertigstellung: 10.8.2020

---



Abbildung 1: Barocker Hallenschrank vor der Restaurierung, Front



Abbildung 2: Barocker Hallenschrank vor der Restaurierung, Ansicht rechts

## IDENTIFIKATION

Beschreibung:

Barocker Hallenschrank

Ausgestellt im Blauen Zimmer des fürstbischöflichen Wohntraktes, Stadtschloss Fulda.

Zweitüriger Hallenschrank, ähnlich einem Frankfurter Säulenschrank aus dem Anfang des 18.Jhd. Nadelholz furniert mit Nussbaum. Bandelwerk und weitere Einlegearbeiten aus weiteren Edelhölzern Stark profiliert mit vorgestellten korinthischen Säulen und Bastionsfüllungen in den Türen, sowie gedrückte Kugelfüße

## SCHÄDEN

- Material- und Konstruktionsbedingte Rissbildung im Holz, aber stabil, Fraßmehl und Löcher von Anobienbefall, inaktiv
- Staub und Schmutzablagerungen,
- Schollenbildung, ca. 1500 aufstehende, nach oben gebogene Furnierkanten
- 10 Gelöste Furniere
- 5 Gelöste Profilleisten
- 5 unpassend eingesetzte Furniere
- 30 fehlende Furniere
- 15 fehlende Profile
- Oberfläche durch Licht geschädigt, milchig-grau erscheinend
- Schlüssellochabdeckung unpassend

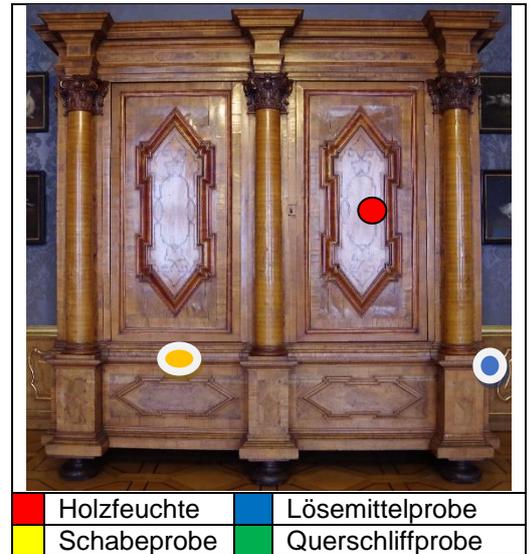
## RESTAURIERUNGSMASSNAHMEN

- Trockene Reinigung der Fassung mittels Pinsel und AKA Schwämmen unter Absaugung mit H-Klasse Staubsauger
- Nebelfeuchte Reinigung mit demineralisiertem Wasser und mechanische Abnahme bei festhaftendem Schmutz
- Niederleimen der aufstehenden Furnierkanten mit Glutinleim
- Wiederanleimen der losen Furniere mit Glutinleim
- Entfernen der unpassenden Furnierergänzungen, einsetzen passender Furniere
- Fehlende Furniere werden mit passendem Furnier ergänzt
- Fehlende Profilleisten werden mit passendem Holz ergänzt
- Die geschädigte Oberfläche wird durch das Aufbringen einer 20%igen Regalrezschicht regeneriert
- Retusche in Tratteggio mit Aquarell und Mussinifarben

# Oberflächenuntersuchung

Transparent

Auftraggeber Vonderau Museum Fulda
Objekt Barocker Hallenschrank
Restaurator Jörg Büchner
Datum 14.8.2018
Temperatur 25°C
Rel. Luftfeuchte 41%
Holzfeuchte 8%



## Betrachtung der Oberfläche bei Vis-Licht

Die Oberfläche des Schrankes ist stark ausgebleicht und rissig.  
Die Oberfläche überdeckt auch die Ergänzungen, sodass von einer Überarbeitung ausgegangen werden kann.

## Betrachtung der Oberfläche bei Uv-Licht

Die Oberfläche fluoresziert leicht orange und ist in vielen Bereichen trüb.  
Ergänzungen und Retuschen sind deutlich zu erkennen

## Lösemittelansprache der Oberfläche

Lösemittel/Wirkung	Löst	Löst nicht	Reinigt gut	Mittel	Schlecht
Wasser		X	X		
Wasser +Tensid		X	X		
Isopropanol 98%	X				
Ethanol 99%	X				
Aceton	X				
Siedegrenzbenzin 60/95°C		X		X	
Siedegrenzbenzin 100/140°C		X		X	
Shellsol T 165/185°C		X		X	

## Weitere Tests

Test	Pos	Neg.
Schmelztest	X	
Verbrennungstest		X
Verseifungstest	--	--
Schwermetalltest	--	--
Cellulosenitrat Test		X
Baumharztest		X

Die vorgefundene Oberfläche auf dem barocken Hallenschrank ist nach den Lösemittelansprachen und den mikrochemischen Untersuchungen als Schellackschicht zu identifizieren.  
Wasser kann als Reinigungsmittel eingesetzt werden, jedoch muss äußerst zurückhaltend damit umgegangen werden, da die Oberfläche sehr rissig ist und ein Eindringen des Wassers und damit ein Aufquellen des Holzes eintreten kann. Die Reinigung würde mit Mikroschwämmen und Wasser in geringstmöglichem Maße erfolgen.

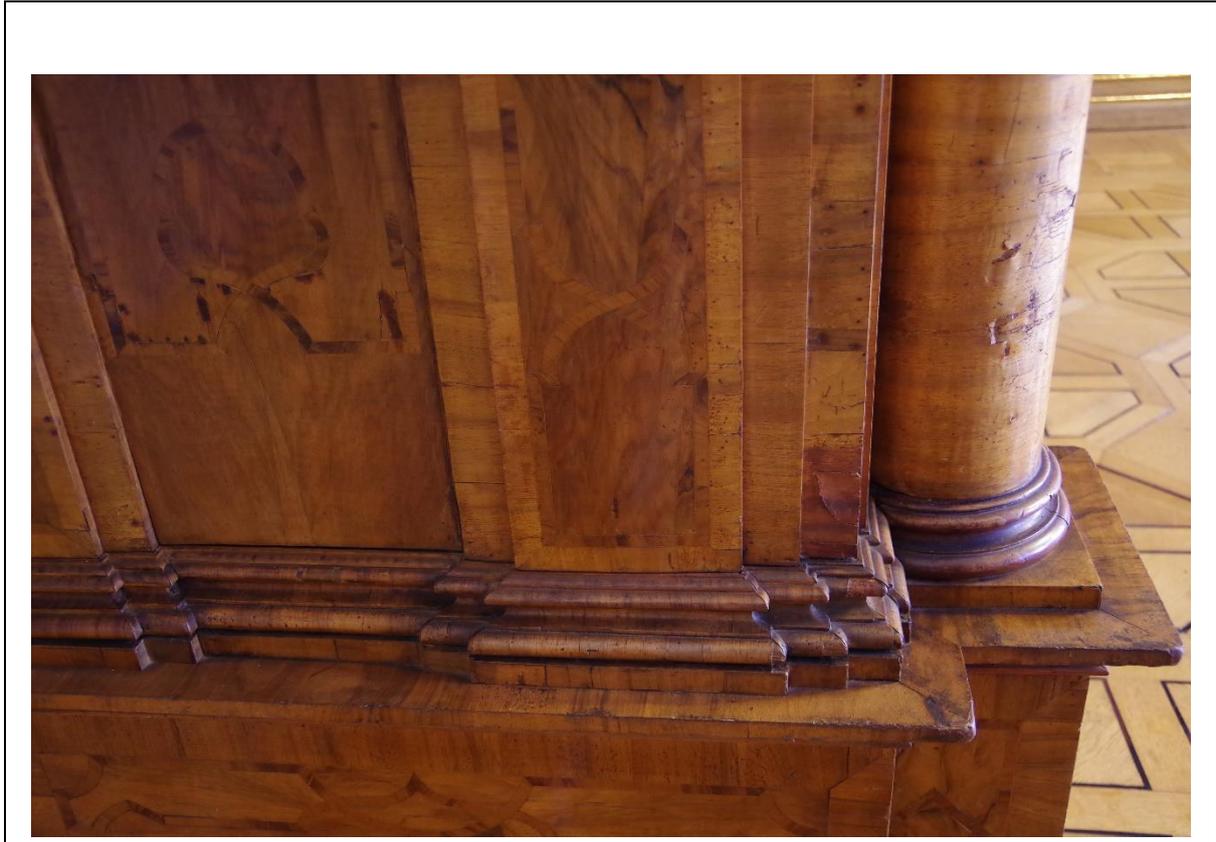


Abbildung 3: Detail linke Seite unter VIS Licht



Abbildung 4: Detail linke Seite unter UV-Licht

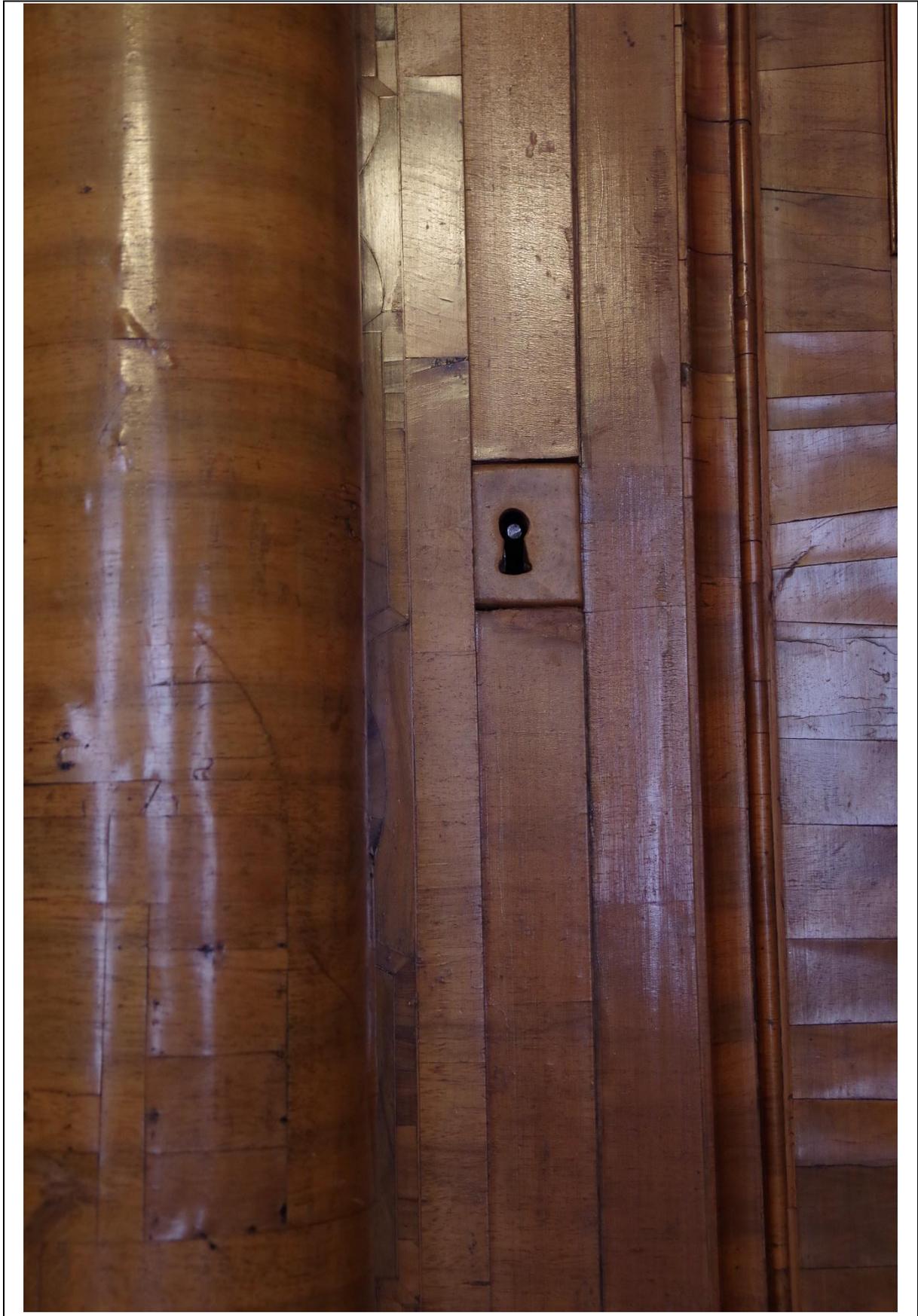


Abbildung 5: Detail Schlüsselloch unter VIS Licht

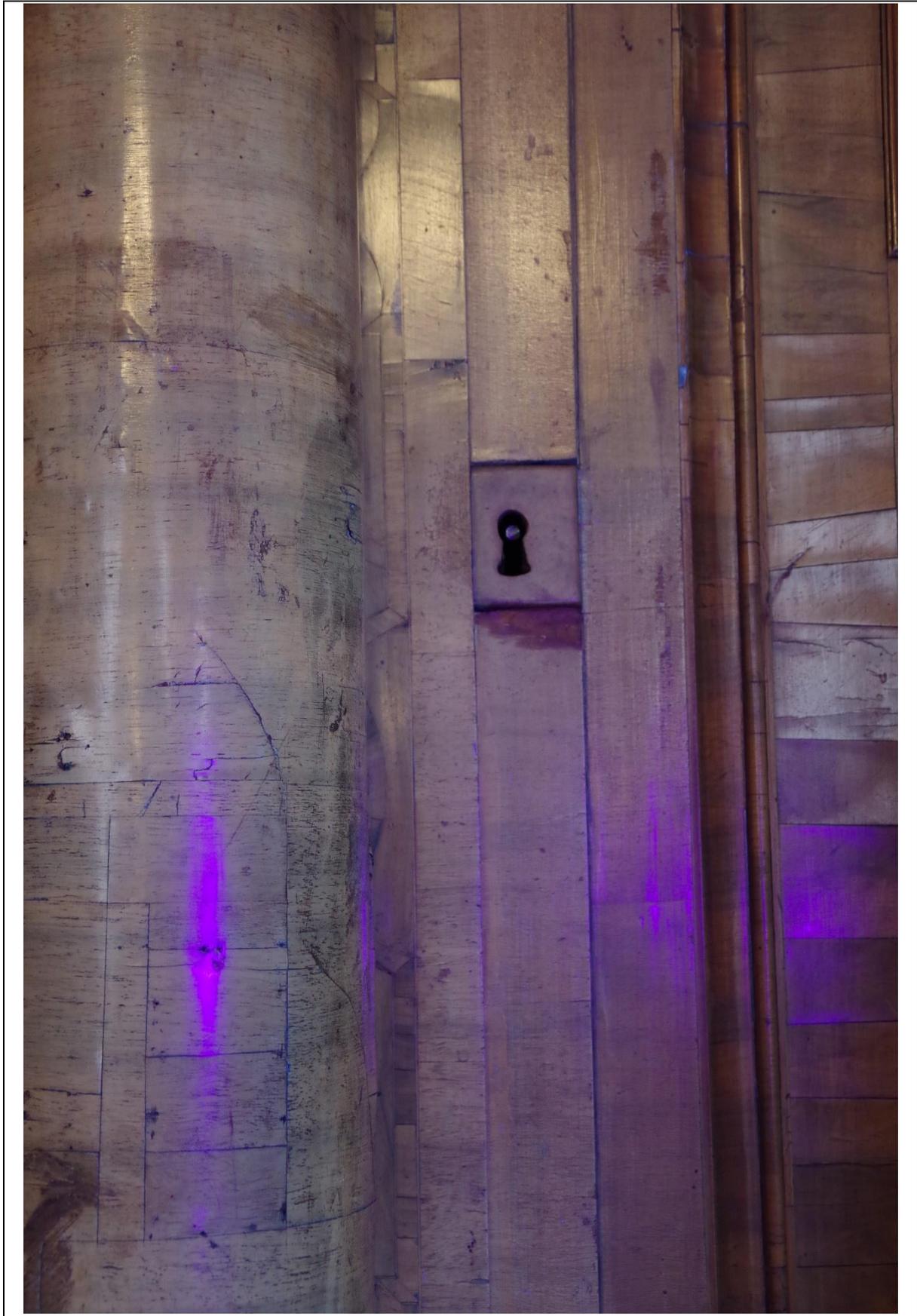


Abbildung 6: Detail Schlüsselloch unter UV\_Licht



Abbildung 7: Detail rechte Seite unter VIS Licht



Abbildung 8: Detail rechte Seite unter UV\_Licht



Abbildung 9: Detail ausgebaute unpassende Schlüssellochabdeckung



Abbildung 10: Detail Innenleben Schlüssellochabdeckung

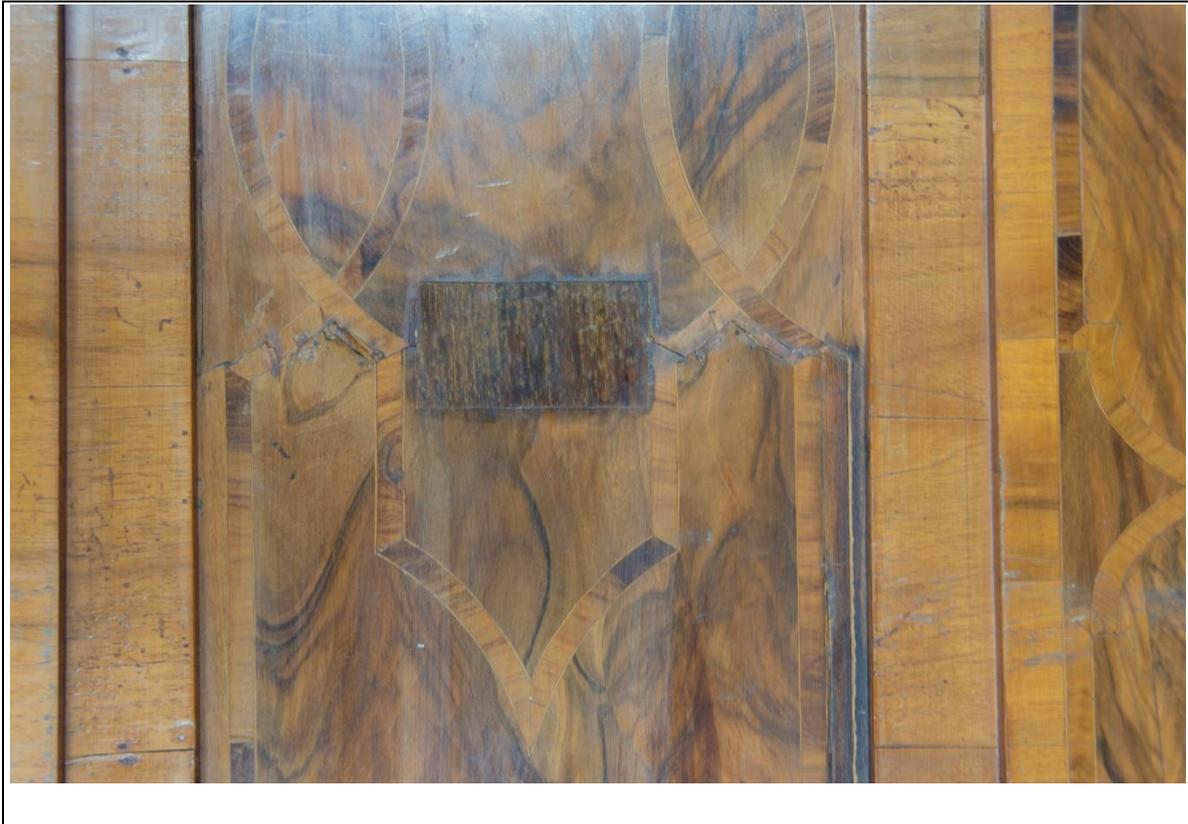


Abbildung 11: Unpassende Furnierergänzung



Abbildung 12 Sockel mit fehlenden Profilen und Rissen



Abbildung 13: Niederleimen von Furnieren

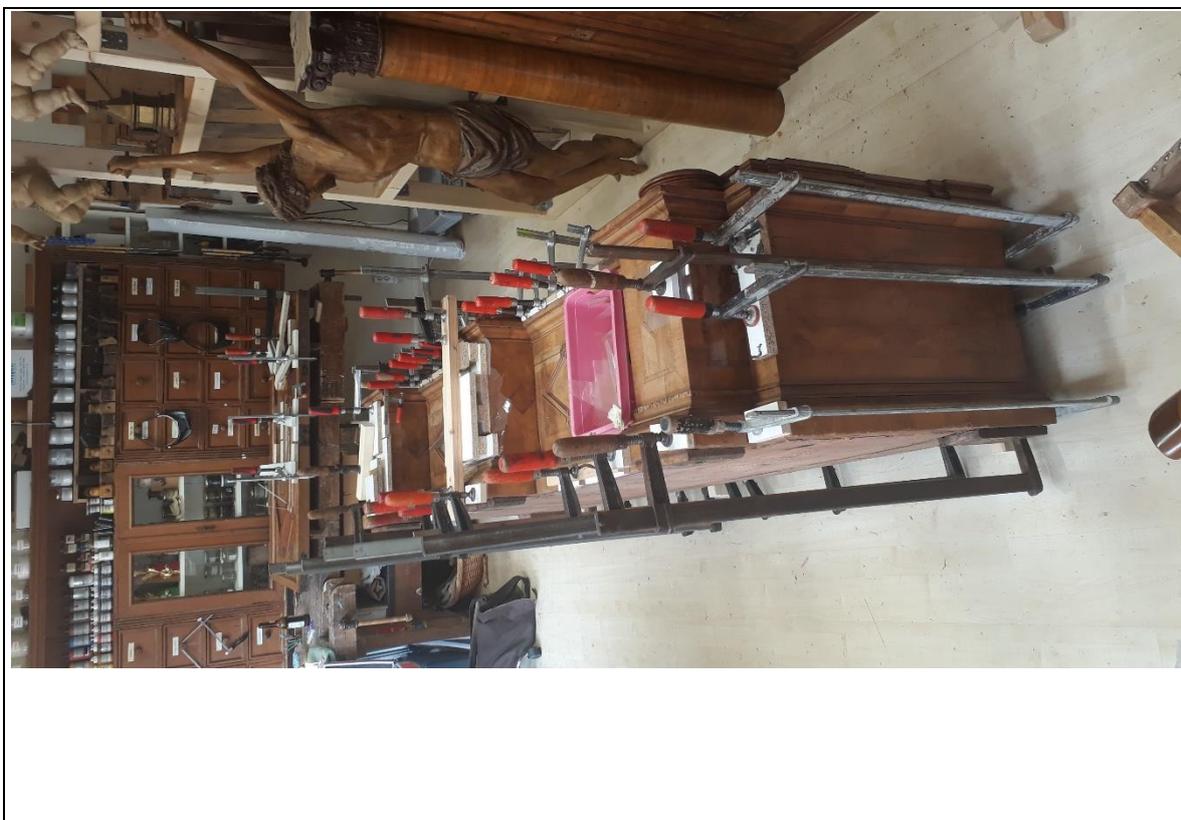


Abbildung 14: Niederleimen von Furnieren



Abbildung 15 Niederleimen von Furnieren

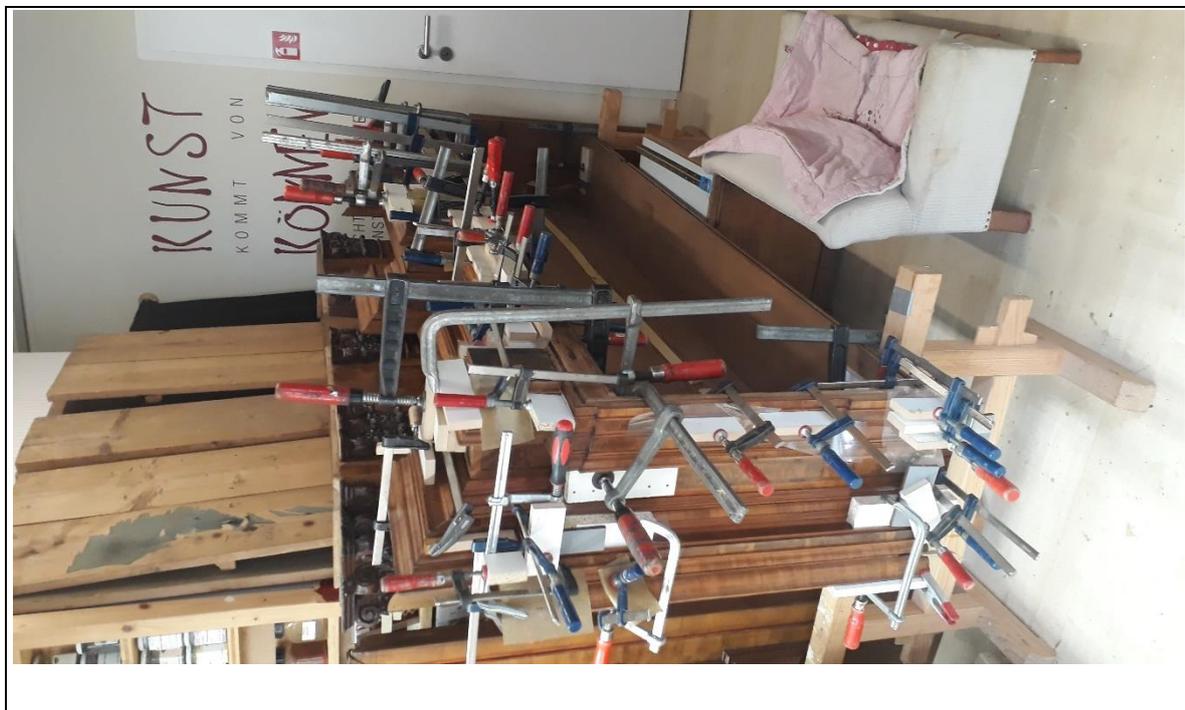


Abbildung 16 Niederleimen von Furnieren



Abbildung 17: Hallenschrank nach der Restaurierung, Front



Abbildung 18 Hallenschrank nach der Restaurierung, Ansicht links



Abbildung 19: Hallenschrank nach der Restaurierung, Ansicht rechts



Abbildung 20:  
Vorher Nachher, Front

## Verwendete Materialien

Glutinleim (Haut- und Fischleim)

Regalrez 1126

Shellsol D40

Demineralisiertes Wasser

Nussbaum Furnier und Vollholz

Aquarellretusche

Mussinifarben

Mikrokristallines Wachs